

Presseinformation
14.12.2007

Der gläserne Student im Kampf um Datenschutz verängstigt

KWICK! Community distanziert sich deutlich vom Verkauf personenbezogener Daten

Weinstadt, 14. Dezember 2007 – Als am heutigen Freitag die Diskussion um StudiVZ und deren neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen entbrannte, stand auch im Pressebüro der KWICK! Community GmbH & Co. KG das Telefon kaum noch still. Das Online-Netzwerk StudiVZ, welches derzeit über vier Millionen registrierte Nutzer verfügt und wie auch kwick.de zu den größten deutschen Communitys gehört, soll angeblich von ihren Mitgliedern mit den neuen AGB das Recht abverlangen, persönliche Daten verkaufen zu dürfen. Ein Grund, um natürlich grundsätzlich alle Communitys erst einmal kritisch zu beäugen. Kwick.de distanziert sich aber klar von solchen Vorwürfen und Vorgehensweisen und weist noch einmal deutlich darauf hin, dass persönliche Daten in keinem Fall an Dritte weitergegeben werden.

Die Wut bei Studenten in ganz Deutschland entbrannte, als am heutigen Freitag folgende Schlagzeile durch die Medien ging: „StudiVZ plant Verkauf von Nutzerdaten“. Es stellt sich die Frage: „Ist das alles rechtens oder wird hier Schindluder getrieben?“ Nachdem die Meldung publik wurde, standen auch die Apparate der KWICK! Community, eine der größten und aktivsten Onlineplattformen im Land, nicht mehr still. Pressevertreter und Mitglieder sind verunsichert und nehmen Online-Communitys nun grundsätzlich erst einmal kritisch unter die Lupe. Natürlich kamen auch Anfragen herein, wie sensibel kwick.de mit den Daten ihrer Nutzer umgeht.

Kai Hummel, Pressesprecher der KWICK! Community GmbH & Co. KG betonte, dass die Handhabung der Daten von Mitgliedern auf kwick.de ganz klar geregelt ist: „Im Unterschied zu anderen Plattformen verlangen wir von den Mitgliedern keine Echtdaten wie Vor- und Zunamen. Nutzer dürfen bei uns frei entscheiden, welche Daten sie von sich preis geben möchten und welche nicht. Wir nutzen nicht einmal die angegebene E-Mail-Adresse für Fremdwerbung.“ Zudem würden Daten ohnehin in keinem Fall an Dritte weitergegeben werden. Es sei denn es drehe sich um strafrechtliche Verfolgungen.

Den Machern von KWICK! mit Sitz in Weinstadt (Stuttgart), Berlin, Hamburg und München ist wichtig, dass jeder Interessierte völlig bedenkenlos am Community-Leben teilhaben kann. KWICK! wird alles daran setzen, dass dies künftig und zu jeder Zeit der Fall ist.

Mehr Informationen zu KWICK! unter: www.kwick.de

Ansprechpartner für die Presse:

KWICK! Community GmbH & Co. KG
Herr Kai Hummel
Werkstraße 24
71384 Weinstadt
Telefon: +49 - 7151 - 1655-406
Telefax: +49 - 7151 - 1655-407
E-Mail: presse@kwick.de